

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN

am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

TOP 1: Begrüßung / Eröffnung

Landessportwart Pool (LSW Pool) Ralph Steinberg eröffnet um 11.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, Bezirksvertreter und Bereichsvorstandsmitglieder.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der LSW Pool stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Alle Formalitäten wurden eingehalten und somit ist die Versammlung beschlussfähig.

RS fragt die Versammlung, ob gegen die Protokollführung von Gudrun Temme Einwände erhoben werden. Dies ist nicht der Fall. Gudrun Temme schreibt das Protokoll der Versammlung.

TOP 3: Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder

Die Auszählung der Anwesenheitslisten ergab (nach Abgleich und Korrektur) 37 Stimmen aus 23 Vereinen (inkl. 3 Stimmen aus dem Bereichsvorstand und 2 Stimmen der Bezirksvorstände/-sportwarte).

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Abstimmung zur Genehmigung ergab folgendes Ergebnis:

Ja	37	
Enthaltungen	0	
Nein	0	Tagesordnung einstimmig genehmigt!

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der Sportwartetagung 2011

Das Protokoll wurde an alle Vereine verteilt. Es gab keine Einwände zum Protokoll der letztjährigen Sportwartetagung. Die Abstimmung zur Genehmigung ergab folgendes Ergebnis:

Ja	37	
Enthaltungen	0	
Nein	0	Protokoll 2011 einstimmig genehmigt!

TOP 6: Bericht des Landessportwartes

Der Bericht des Landessportwartes wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt (*Bericht des Landessportwart siehe Anhang!*). Somit lag der Bericht der Versammlung schon im Vorfeld vor und Ralph Steinberg (RS) beschränkte sich darauf, ergänzend folgendes zu berichten:

- Die Deutschen Meisterschaften 2011 waren für den BLVN wieder einmal ein herausragender Wettbewerb. RS würdigt hier besonders die Goldmedaillen der Deutschen Meister Katja Kahl und Markus Westen.
- Die Fachtagung der DBU ist in diesem Jahr aufgrund der Schwierigkeiten der DBU ersatzlos ausgefallen.
- Die Landesmeisterschaften 2011 wurden, wie im vorangegangenen Jahr von der Versammlung gewünscht auf die Bewerber um die Ausrichtung verteilt. Das hatte zur Folge, dass die LM an neun

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

verschiedenen Spielorten stattfand und teilweise nur von den im näheren Umfeld ansässigen Qualifikanten gespielt worden sind. Viele der leistungsstarken Spieler unseres Landesverbandes waren nicht bereit, für diesen Wettbewerb "ans andere Ende von Niedersachsen" zu reisen.

- In Bezug auf die Finanzmisere der DBU hofft LSW RS, dass uns die BillardArea erhalten bleibt. Sollte das nicht der Fall sein, so bedeutet dies für uns zunächst - back to the roots – zurück zum Faxgerät und der EDV-Vorzeit unserer Ligenbearbeitung.
- Innerhalb der STO gibt es in diesem Jahr kaum Änderungen. Wir kommen beim Punkt Anträge darauf zurück.
- Der Bezirk Weserbergland hat bereits gewählt und tritt nun mit den beiden neuen Sportwarten Torsten Walker (Mannschaftswettbewerbe) und Uwe Döll (Einzelmeisterschaften) sowie der im Amt bestätigten Bezirksjugendwartin Inga Lohse an.
- Die Bezirke Weser/Ems und Osnabrück/Huntegau wählen erst in den nächsten zwei Wochen.
- Die DBU hat für das kommende Jahr einen vorverlegten Meldeschluss für die Deutschen Meisterschaften auf den 30.06.2013 datiert. Das bedeutet, dass auch die Landesmeisterschaften und entsprechend die Bezirkmeisterschaften im Vorfeld entsprechend früher durchzuführen sind. Dies bedeutet Druck auf den Terminkalender in der kommenden Saison.
- Die Vorbereitung der Ligenplanung für die Sportwartetagungen hat sich in diesem Jahr wieder einmal als besonders schwierig herausgestellt (zum Zeitpunkt der Versammlung = Meldeschluss 15.07.2012) hatten von 26 betroffenen Vereinen 6 Vereine ihre Mannschaftsmeldungen korrekt abgegeben. Eine Ligenplanung ist daher diesmal noch nicht vorbereitet und wird in der Versammlung erarbeitet und erstellt werden müssen. Um dies in Zukunft besser vorbereiten zu können, schlägt der LSW eine Vorverlegung des Meldeschlusses auf den 30.06. jeden Jahres vor. Nach Diskussion und Abwägung der Schwierigkeiten der letzten Vereinswechsel-Bearbeitungen zum Meldeschluss einigt sich die Versammlung auf den 01.07. eines jeden Jahres als künftigen Meldeschluss – Mannschaftsmeldungen (ohne Spielermeldung) für die Saisonplanung.

Es findet eine Abstimmung darüber statt, ob der Meldeschluss auf den 01.07. eines jeden Jahres festgelegt werden soll.

Ja	20	
Enthaltungen	7	
Nein	10	der Meldeschluss wird künftig auf den 01.07. eines jeden Jahres festgelegt.

- Dem Antrag des LSW aus dem vergangenen Jahr auf Reduzierung der Homepage auf eine Anschrift und eine Seite war seitens der JHV des BLVN stattgegeben worden. RS berichtet, dass wir nun alle mit einer neuen Homepage arbeiten können, auf der in den nächsten Tagen auch die Fotos der LM 2012 zu sehen sein werden. Es liegen nach einer ersten Bereinigung rund 1000 Fotos vor.

TOP 7: Ehrungen der oberen Ligen

Der LSW lässt durch den Vizepräsidenten des BLVN Christian Werner die Ehrungen der oberen Ligen durchführen und dieser übergibt soweit vor Ort die Urkunden für die Erst- Zweit- und Dritt-Platzierten. Die übrigen Urkunden der wenigen nicht anwesenden Vereine werden über die Bezirke weitergereicht. In der nachfolgenden Anlage nochmals die Übersicht der Meister der vergangenen Saison.

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

Oberliga

PBC Lingen II



PBV Anderten



PBSG Wolfsburg



Verbandsliga West

BW Lohne III



BSG Osnabrück IV



BW Lohne II



Verbandsliga Mitte

PBC Bremen-Neustadt II



EBC Shooters Emden



ESV Nordenham



Verbandsliga Ost

PBSG Wolfsburg II



PBSC Triangel Soltau



BSG Hannover



TOP 8: Rückblick Landesmeisterschaften 2012

Das im vergangenen Jahr beschlossene Event "LM 2012" war ein voller Erfolg. RS bedankt sich nochmals ganz herzlich bei den vielen Helfern und Organisatoren und hebt besonders die Arbeit des Webmasters Hendrik Peters, der Bereitstellung des Livestreams durch Uwe Döll mit der technischen Unterstützung durch Christophe Stüwe, der Turnierleitung zusammen mit Christian Werner, der großartigen Unterstützung des Ausrichters Jörn Ehmke mit seinem Team und den wenigen aber dafür umso fleißigeren Schiedsrichtern Stefan Wolf, Peter Michael Sorge, Torsten Walker, Emma Sue Schiller, Thomas Bolten, Knut Schiller und Andreas Gille.

RS hat zwischenzeitlich die Feedback-Bögen ausgewertet und stellt die Benotung durch die Teilnehmer vor. In allen abgefragten Punkten findet sich die meistgenannte Note auf 1 oder 2. Die Resonanz war unglaublich gut und man kann die LM 2012 als eine rundum gelungene Veranstaltung bezeichnen. Auch die negativen Anmerkungen und Kritiken werden vorgestellt und eine künftige Verbesserung diskutiert. Einzig die Tatsache, dass der diesjährige Sommer in der Zeit vom 30.06.2012 bis 07.07.2012 stattfand ist leider auch in der Zukunft nicht steuerbar.

RS bedankt sich auch nochmal bei den vielen freiwilligen Fotografen Sandra Schiller, Matthias Heidergott und Olaf Possiel.

Es wurden rund 50 Zeitungen und 5 Radiosender über die LM 2012 informiert, allerdings liegen keine Rückmeldungen vor, wo überall tatsächlich darüber berichtet wurde. Alle erhalten auch im Nachgang nochmal Material mit den Ergebnissen und einen Abschlussbericht durch RS.

Der Livestream wurde von insgesamt 2.420 Zuschauern mit einer durchschnittlichen Besuchszeit von 39 Minuten pro Zuschauer.

Christian Werner schließt sich den Ausführungen von RS an und bedankt sich bei allen mit den Worten "Ein Traum wurde wahr!".

Es folgt eine Diskussion um die künftige Weiterführung in dieser Form und mit der vorgenommenen 2-Tages- (Mannschaften) und 4-Tages- (Einzelwettbewerbe) Planung. Künftige Ausrichter können selbstverständlich mit

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN

am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

den Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ein Konzept und eine Bewerbung einreichen. Bewerbungsschluss für die LM 2013 ist der 31.12.2012. Die Kosten belaufen sich nach Abzug der Spenden und Sponsoren sowie der vielen freiwilligen Leistungen auf rund 1.000,00 €, die vom Bereich und Verband getragen werden.

Es findet eine Abstimmung darüber statt, ob die Landesmeisterschaften auch künftig in der vorgeschlagenen Art und Weise (2-Tage und 4-Tage-Wochenende) durchgeführt werden sollen.

Ja	34	
Enthaltungen	3	
Nein	0	auch die kommenden Landesmeisterschaften werden wieder an 2 und 4 Tagen stattfinden.

Die Termine werden noch heute im Anschluss an die Sportwartetagung festgelegt und entsprechend kommuniziert, so dass alle potentiellen Teilnehmer frühzeitig planen können.

TOP 9: Anpassung der Sportordnung Pool

Die bereits innerhalb des Tagesordnungspunktes Bericht des LSW durchgeführte Abstimmung zu dem vorverlegten Meldeschluss wird entsprechend in die STO eingearbeitet.

§13.3 wird im Sinne des Gewollten auf folgenden Wortlaut geändert.

Samstagsspiele:	bis 24.00 Uhr des darauffolgenden Sonntags
Sonntagsspiele:	bis 24.00 Uhr des darauffolgenden Montags

TOP 10: Saisonplanung 2012/2013

Wie bereits im Bericht des LSW ausgeführt, war es diesmal aufgrund der zahlreichen nicht vorliegenden Mannschaftsmeldungen unmöglich eine Vorbereitung der Ligenplanung vorzunehmen. Die Ligenplanung wird in Zusammenarbeit mit der Versammlung direkt geplant und das Für und Wider der zu berücksichtigenden Auf- und Abstiegsregelungen diskutiert. Unter Berücksichtigung aller Abstiegsregeln bleiben einige Plätze in den Oberen Ligen frei. Nach einer Pause wird die erarbeitete Konzeption abgespeichert und verworfen und nochmals eine Planung vom LSW vorgestellt, die es ermöglicht, wenn man von den Abstiegsbestimmungen absieht, alle Oberen Ligen komplett zu füllen. Der erarbeitete Ligenplan wird vorläufig angenommen, kann aber erst nach Vorlage der im Laufe des Abends noch zu erwartenden Rückmeldungen und fehlenden Mannschaftsmeldungen endgültig erstellt werden. Es gibt keine weiteren Anmerkungen und Rückfragen zu der Saisonplanung. Nach Meldeschluss gehen die endgültigen Ligenpläne unverzüglich in den Verteiler.

TOP 11: Anträge

Antrag 1 von der BSG Osnabrück (Joachim Pagel) in Bezug auf die Spieltags-Ersatzspieler-Regelung (*Antrag siehe Anhang!*)

Joachim Pagel beantragt die im vergangenen Jahr fast einstimmig getroffene Regelung 1. Spieltag = 1. Spieltag usw. wieder abzuschaffen und auf die frühere Ersatzspielerregelung zurückzukehren, wonach ein Ersatzspieler pro Spielwochenende nur einmal eingesetzt werden darf. Nach anhaltender Diskussion über Für und Wider, bzw. Wettbewerbsverzerrung und Vorteilsnahme findet eine Abstimmung statt.

§ 10.4 Ein Spieler darf innerhalb eines Wochenendes (Samstag/Sonntag) nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Die Vereine haben den Einsatz ihrer Spieler selbst zu kontrollieren.

Ja	20	
Enthaltungen	14	
Nein	3	Der § wird in Bezug entsprechend geändert Die Festspielregelung bleibt davon unberührt und hat unverändert Gültigkeit.

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

Antrag 2 von der BSG Osnabrück (Joachim Pagel) in Bezug auf Terminplanung der oberen Ligen auf die selben Wochenenden wie die Bundesligen *(Antrag siehe Anhang!)*

Der Antrag wird diskutiert. Es kristallisiert sich heraus, dass es nicht möglich ist, auf Verdacht alle Spielwochenenden der Bundesligen und der Oberen Ligen terminlich zu trennen, da dies in der Gesamt-Terminplanung nicht zu machen ist. RS wird versuchen, die Ligenplanung entsprechend anzupassen, wenn die Spielpläne der DBU vorliegen. Es findet keine Abstimmung statt.

Antrag 1 der PBSG Wolfsburg in Bezug auf die Wahlmöglichkeit Herren/Senioren und Damen/Ladies bei den verschiedenen Disziplinen. *(Antrag siehe Anhang!)*

Der Antrag wird vorgestellt und kurz diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass es jedoch nicht möglich ist, dass ein Spieler, der in ein und der selben Disziplin z. B. bei den Herren ausgeschieden ist bei den Senioren dann nochmals antreten kann. Die Wahlmöglichkeit besteht nur jeweils einmal pro Saison pro Disziplin. Es findet eine Abstimmung statt.

Ja	35	
Enthaltungen	2	
Nein	0	Der Antrag wird angenommen. Die STO wird entsprechend angepasst.

Antrag 2 der PBSG Wolfsburg in Bezug auf verschiedene Möglichkeiten der Einführung des Doppel *(Antrag siehe Anhang!)*

Der Antrag wird zurück gestellt, da erst nach Abstimmung des Antrages aus Zeven feststeht, ob über die verschiedenen Möglichkeiten des Doppels überhaupt gesprochen werden muss.

Antrag 1 des BSZ Zeven gegen die Einführung von Wechselstoß-Partien *(Antrag siehe Anhang!)*

Anhand der entstehenden Diskussion stellt sich heraus, dass die diesjährig anwesenden Vereine erst jetzt feststellen, dass sie teilweise gar nicht bereit sind eine Entscheidung des Vorjahres für die Zukunft umzusetzen und es sich empfiehlt, keine weiterreichenden Entscheidungen zu treffen. Es findet eine Abstimmung statt, ob die im vergangenen Jahr für diese Saison beschlossene Einführung des Doppels wieder rückgängig gemacht werden soll.

Ja	19	
Enthaltungen	1	
Nein	17	Die Einführung des Doppels im Ligaspielbetrieb wird wieder rückgängig gemacht.

Antrag 2 der PBSG Wolfsburg in Bezug auf verschiedene Möglichkeiten der Einführung des Doppel *(Antrag siehe Anhang!)*

Wolfsburg zieht seinen Antrag zurück.

TOP 11: Verschiedenes

Es entsteht eine Diskussion über die Rechtfertigung der Sportförderprämien für Mannschaften, die nicht gewillt sind, aufzusteigen. Da diese Diskussionen in den vergangenen Jahren bereits mehrfach geführt worden sind, bleibt es letztendlich bei der Definition, dass diese gerechtfertigt sind, da die Sportförderprämie die Leistung der beendeten und erarbeiteten Saison würdigen soll und nicht die Zugabe für eine kommende Saison in einer höheren Liga. Ein von Daniel Wühlbeck gestellter Eilantrag auf erneute Abstimmung in Bezug auf die festgelegte Vergabe der Sportförderprämien wird gestellt.

Ja	12	
Enthaltungen	7	
Nein	18	Der Eilantrag wird nicht zugelassen.

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN

am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

Uwe Döll vermisst aufgrund der im Vorfeld der LM 2012 entfachten Diskussionen über die Entschädigung der Schiedsrichtertätigkeit einen Antrag auf Änderung. Offensichtlich wurde hier nur geredet, aber keiner fühlt sich berufen, etwas zu ändern. Dann dürfe man sich auch in Zukunft nicht darauf berufen, dass die festgelegte Schiedsrichterpauschale nicht annähernd kostendeckend sei.

Torsten Walker weist darauf hin, dass die Meldungen auf den Formblättern im Excel-Format abzugeben sind. Die Dateien sollen nicht als pdf oder ähnliche Formate eingereicht werden, da man diese dann nicht ohne zusätzlichen Aufwand weiter verarbeiten kann. Er bittet um Beachtung, um den Bezirkssportwarten die Arbeit zu erleichtern. LSW RS schließt sich den Ausführungen an und berichtet von den katastrophalen Meldungen und Anfragen, die teilweise eingehen. Die Versammlung bedankt sich bei RS für seine Arbeit.

Gudrun Temme berichtet, dass aufgrund der Wahlen der Bezirkssportwarte im Weserbergland nun noch eine Position als Beisitzer des Ehrengerichtes vakant ist. André Fitzner von der PBSC Vienenburg stellt sich zur Verfügung.

Gudrun Temme fragt nach Bewerbern für das nun wieder neu zu besetzende Amt des Vizepräsidenten des BLVN. Die entstehende Diskussion um die Vorfälle und den Rücktritt des Christian Werner werden von RS abgeblockt, da diese nicht auf die Sportwartetagung gehören.

Kai Bertram fragt an, ob die DBU-Misere noch Auswirkungen auf unsere Spielpläne haben kann. RS erwidert, dass wenn es zu keinem Spielbetrieb auf Bundesebene kommen sollte, alle dort etablierten Mannschaften ebenfalls in die Oberen Ligen einzuarbeiten wären. Dann planen wir die Saison nochmal komplett neu. Wir können alle nur hoffen, dass es nicht dazu kommt.

Joachim Pagel fragt nach einem Stimmungsbild innerhalb der Verbände in Bezug auf die DBU. Die Entwicklung auf der a.o. MV der DBU in drei Wochen ist nicht absehbar und nicht planbar. Vermutlich steht und fällt alles, mit den zur Verfügung stehenden Bewerbern, die für das Präsidium der DBU benötigt werden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen oder Anfragen vor. Der LSW Ralph Steinberg beendet die Versammlung um 16.30 Uhr, dankt alle Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Aufmerksamkeit und wünscht eine gute Heimfahrt.

Er ruft die Bezirks- und Bereichsvertreter auf, im Anschluss zur Terminplanung der Saison zusammen zu kommen.

Gudrun Temme (im Original unterschrieben)

Protokollführerin (Gudrun Temme)

Anhang

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

Bericht Landessportwart Pool 2011/2012

Allgemein

Die Saison 2011/2012 ist vorüber und aus meiner Sicht ziemlich erfolgreich in BillardArea umgesetzt worden. Dafür dass wir Feuertaufe hatten und sich alle Vereine auf das neue System umstellen mussten, hat das Ganze gut funktioniert. Ich hatte zwar relativ viel Aufklärungsbedarf zu decken, aber in Summe habt Ihr Euch alle ganz gut geschlagen.

Zu Beginn des Jahres kam der große Paukenschlag durch das Finanzdesaster der DBU und BLVN-intern war und ist immer noch ein großes Fragezeichen in diese Richtung. Der BLVN hat sich bei der JHV Mitte Juni zwar gegen einen Austritt aus der DBU entschieden, aber damit ist noch lange nicht geklärt wie es in unserem Dachverband weitergehen wird. Die kommenden Wochen und Monate werden sicherlich richtig spannend werden und ich hoffe, dass wir die nächste Saison "normal" angehen können. Die Fachtagungen sind in diesem Jahr ausgefallen und von daher gehe ich davon aus, dass unser Sportbetrieb von „oben“ (DBU) nicht verändert wird.

Neben den üblichen Saison-Arbeiten habe ich gerade in der letzten Saison viele viele Sonderbaustellen gehabt, die ich auch noch mitbetreuen musste. Die Gestaltung der neuen Homepage, die Personalveränderungen im Bereichsvorstand und vor allem die Organisation der LM 2012 haben mich sehr sehr viel Zeit und Nerven gekostet. Alles in allem war es wohl das arbeitsintensivste Jahr, welches ich als Landessportwart erlebt habe.

Die Saisonplanung 2012/2013 wird sicherlich auch noch spannend, weil es zur neuen Spielzeit extrem viele Sonderwünsche und Lizensituationen gibt, die erst mit Abgabe sämtlicher Mannschaftsmeldungen am 15.07. angegangen werden können. Wie schön einfach wäre es, wenn ein Absteiger absteigen und ein Aufsteiger aufsteigen würde?

Für die kommende Saison wollen wir das Doppel einführen. Auch hier bin ich gespannt, was Ihr Euch überlegt und was wir dazu entscheiden. Ich persönlich denke, dass das Doppel eine sehr gute Idee ist, die das Teamgefühl einer Mannschaft wesentlich mehr fördert, als nur Einzelbegegnungen.

Deutsche Meisterschaft

Auch auf die Deutsche 2011 können wir mit Stolz zurückblicken. Marcus Westen (BSG Osnabrück) und Katja Kahl (PBSC Vienenburg) haben durch ihre Goldmedaillen unsere Fahne wieder sehr glorreich vertreten. Marcus hat wahrscheinlich seine bisher beste DM gespielt. Gold im 8-Ball, Silber im 10-Ball und Platz 5 im 9-Ball sind bei den Herrenfeldern schon mehr als beeindruckend. Unser Jungspund Veronika Ivanovskaia konnte leider ihr Vorjahresergebnis nicht wiederholen, holte aber trotzdem noch einmal Bronze im 10-Ball. Gefreut hat sich aber auch Sabine Kamplade (BSG Hannover) über ihr Silber im 9-Ball bei den Ladies. Abgerundet wurde der Medaillenregen noch von der Pokal-Mannschaft aus Osnabrück, die Platz drei belegte und John Blacklaw, der bei den Herren im 14.1-endlos Bronze holte.

Landesmeisterschaft

Nachdem die LM 2011 noch an neun unterschiedlichen Orten stattgefunden hat, findet sie dieses Jahr komprimiert und mit vielen Neuerungen im SnooBi in Hannover statt. Seit Wochen und Monaten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und das Orga-Team um mich herum hat an allen Tagen der LM alle Hände voll zu tun, um den Informationsfluss zu diesem Event optimal zu gewährleisten. Christian Werner, Uwe Döll und Hendrik Peter seien hier genauso lobend erwähnt, wie Jörn Ehmcke vom SnooBi. Alle geben sich sehr sehr viel Mühe, damit die Landesmeisterschaft an Professionalität und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit gewinnt. Wir versuchen die Standards unseres höchsten Turnieres im Verband wesentlich zu erhöhen und wollen ganz Deutschland zeigen, dass in Niedersachsen nicht nur gut Billard gespielt, sondern auch organisiert wird.

Am nächsten Wochenende geht es los und ich freue mich riesig darauf...

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

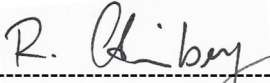
Saisonrückblick - Mannschaftswettbewerbe

Die Saison der Oberen Ligen (Ober- und Verbandsligen) verlief ziemlich reibungslos. Es gab in fast allen Ligen ganz dramatische Saison-Finals. Schade und traurig war natürlich das Ausscheiden vom PBC Letter aus der Verbandsliga Ost, die nur mit 8 Teams die Saison beenden musste.

In der Oberliga setzte sich die zweite Mannschaft vom PBC Lingen durch. Herzlichen Glückwunsch nach Lingen, die in dieser Saison gleich doppelt feiern konnten, weil die Erste auch noch den Sprung in die 1. Bundesliga geschafft hat. Somit haben BSG Osnabrück und Lingen dann wenigstens einen Spieltag in direkter Nachbarschaft.

In den Verbandsligen waren die Reserve vom PBC Bremen-Neustadt, BW Lohne 3 und PBSG Wolfsburg 2 am Ende ganz vorne und sicherten sich die Meisterschaft.

Mit sportlichem Gruß,



Ralph Steinberg

Protokoll zur Sportwartetagung 2012 des BLVN am 15.07.2012 im Queens-Club in Hannover-Anderten

Anträge zur Sportwartetagung am 15.07.12

Joachim Pagel [joachimpagel1969@gmail.com]

An: Ralph Steinberg

Hallo Ralph,

hiermit stellte ich folgende Anträge.

1. Änderung der Ersatzspielregelung (wie Saison 2010/11).

Begründung: Es ist nicht möglich ein Ligaspiel an einem Wochenende auszurichten und verschärft somit die Sport-und Turnierordnung.

2. Änderung der Ligaspieltage auf ein Wochenende.

Begründung: wir hatten in der letzten Saison extreme Schwierigkeiten gehabt, Schiedsrichter für die Bundesliga abzustellen.

VG Joachim Pagel

Anträge Wolfsburg

Antrag 1:

Laut § 8.6 der Sportordnung des BLVN muss sich eine Dame oder ein Herr vor der Saison entscheiden, ob er komplett Damen/Herren oder Ladies/Senioren spielt. Nach der STO der DBU ist es möglich z.B. 8-Ball bei den Damen und 9-Ball bei den Ladies zu spielen.

Wir sehen dies als eine Verschärfung der DBU-STO an und bitten darum die STO des BLVN dahingehend zu ändern, dass ein Sportler sich zu Saisonbeginn auf Bezirksebene festlegen muss, in welchen Disziplinen er Damen/Ladies bzw. Herren/Senioren spielen möchte.

Antrag 2:

Wir beantragen den Modus für Damen- und Seniorenmannschaft folgendermaßen zu ändern:

Alter Modus:

Hinrunde: 14.1 Einzel
8-Ball Einzel
9-Ball Einzel
Rückrunde: 8-Ball Einzel
9-Ball Einzel

Neuer Modus:

Hinrunde: 14.1 Einzel
8-Ball Einzel
9-Ball Einzel
Rückrunde: x-Ball Doppel (kann abgestimmt werden)
10-Ball Einzel

Vorteil des neuen Systems wäre, dass kein Spieler mehr in der Rückrunde aussetzen muss und das endlich alle vier Disziplinen gespielt werden.

Antrag Zeven

Antrag gegen die Einführung von Wechselstoß-Partien in den Spielbetrieb

Hiermit stellen wir an die Sportwartetagung den Antrag, Wechselstoß-Partien nicht in den Spielbetrieb auf Landesebene einzuführen.

Begründung dafür ist unserer Ansicht, dass sich dies nicht auf die Attraktivität für Publikum in dieser Spielstärke auswirkt.